



Saint-Jean nach Orisson - der erste Tag auf dem Jakobsweg

Hallo Rheinsberg,

Ich hoffe das die Selbstironie am Ende für den Leser ihren Zweck erfüllt. Ich wollte den Text (wie es auch in der Realität war) so aufbauen, dass am Ende trotz dieser ganzen widrigen Umstände der Weg doch ein sehr wertvolles Erlebnis war. So nach dem Motto: Es war kalt, nass, anstrengend und nervig - und das beste was ich jemals gemacht habe :) Aber ich danke dir für den Hinweis, ich werde darauf achten, nicht zu übertreiben, sondern es der Situation angemessen zu dosieren.

Der nächste Teil folgt.

Es gibt eine Einleitung vorher, allerdings war ich mir nicht sicher, ob sie hier nicht zu langweilig ist, weil ich dann alles einstellen müsste. Ich wollte deswegen direkt mit dem aktiven Teil anfangen. Vielleicht werde ich aber noch Teile davon einstellen, mal sehen ;)

Danke für den Kommentar!

LG Ruthi

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).